

## Franckesche Stiftungen zu Halle

# Bertholdsdorffische Huldigungs-Andacht, Über den 72. Huldigungs Psalm Davids, Und sonderlich über Salomonis Huldigungs Gebethe 1. Reg. 3,9. ... In ...

Schwedler, Johann Christoph

Löbau, [1722?]

VD18 13163078

### Vorwort

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219377

## In Jesu Geliebte,

**E**s ist bereits ein Jahr verlossen, da es dem HErrn gefiel, mich einmahl auch an einem Fremden Deste auszustoßen, das Wort des HErrn zu sagen, und ihnen GOTTes Willen bey einer sonderbahren Gelegenheit vor zuhalten. Ich nahm den Brieff in Gehorsam an, und GOTT gab auch das Gedenken dazu, und that, was mir unter die Hand kam, nach dem Vermögen, das GOTT darreichte. So viel als etliche schreibende auffgefasset und zusammen geschriben, habe übersehen, und übergeb es ihnen hiermit auch zur Wiederholung und zum Andencken, der auff einen Tag empfangnen grossen Wohlthat, und zur Erinnerung zur steten Danckbarkeit. Die liebe Gemeine hatte bissher eine theure Debora zur Regentin gehabt, diese übergab das Regiment einem muntern Baruch und treugesinnnten Joseph. Ein unvermutheter Zufall hatte vor einiger Zeit den Pfarrer weagenommen, und die erste Vorsorge des neuen Regenten war, daß er noch  
den

den ersten Tag seiner angetretenen Re-  
gierung die Vocation zum Pastorat einen  
treuen Menschen in meiner und meines  
vieligeliebten Herrn Schwagers, Herrn  
M. Gottlob Adolphs Gegenwart und  
Vereinigung übergab. Und so versorgte  
sie GOTT auff einen Tag mit treuer  
Obrigkeit und Predigt-Amt. Ach  
diese doppelte Wohlthat vergesset nicht.  
Obrigkeit und Predigt-Amt bekommt so  
viel theure Seelen zur Pflege, und die Un-  
terthanen und Zuhörer treue Obergkeit  
und Lehrer. O dancket dem HERN,  
denn er ist freundlich. O sorget um  
einander mit Dancken, theils mit dem  
Munde, mit dem Herzen und mit der  
That, daß GOTT für seine Wohlthat ge-  
preiset, ihr euch mit dem Lobe GOTTES  
selig macht, und ich euch alle dort vor  
GOTT selig finde, zu dem Ende nehmt  
auch das Wort der Vermahnung da-  
zu, bethet vor mich. Die Gnade  
Jesu Christi sey mit euch allen,  
Amen!